

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5300
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Schülerforschungszentrum**

Schüler an der Universität Bayreuth:

Forschen statt Ferien

Do it yourself in einer neuen Dimension, so könnte man das neueste Projekt des Schülerforschungszentrums Oberfranken der TechnologieAllianzOberfranken (TAO) betiteln: In der kommenden Woche bauen neun Schüler und Schülerinnen aus der Region ihre eigene Wetterstation - und zwar eine mit allen Schikanen.

Schon im Vorjahr lernten die Teenager im TAO-Schülerforschungszentrum das Programmieren von Mikrocontrollern. Jetzt brauchen sie diese Kenntnisse wieder, denn es geht um eine High-Tech-Wetterstation. Dafür müssen elektronische Schaltungen entwickelt und Mikrocontroller programmiert werden, um die Sensordaten auszulesen und an eine Datenbank weiterzuleiten. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist der Aufbau von Datenbankstrukturen zur Verwaltung der Messwerte. Weiterhin sollen die Schüler und Schülerinnen Visualisierungsmöglichkeiten entwickeln, um die Daten aufzubereiten und im World Wide Web der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden Gehäuse für Sensoreinheiten und die Basiseinheit mit CAD-Software erstellt und mit einem 3D-Drucker vor Ort gedruckt.

Diese Projektwoche findet in den Faschingsferien (28. Februar - 3. März 2017) an der Universität Bayreuth statt. Es nehmen neun Schülerinnen und Schüler aus Oberfranken zwischen 14 und 16 Jahren teil (drei aus Bayreuth, drei aus Marktredwitz, zwei aus Forchheim und einer aus Coburg). Die Schüler arbeiten – wie „fertige Forscher“ auch - in Gruppen und werden von einem studentischen Tutoren (Lehramtsstudierende Informatik) betreut.

In der Gruppe lernen die Schüler und Schülerinnen wissenschaftliche Arbeitsweisen, als Team zu arbeiten, selbstständig unter Laborbedingungen zu forschen sowie ihre eigenen Ergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren.

Das TAO-Schülerforschungszentrum...

... bietet Schülern und Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften, Materialwissenschaften und Technik zu qualifizieren. Dazu finden an den Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Coburg und Hof regelmäßig jeweils dezentral organisierte Workshops, Seminare oder Projektwochen statt. Die Schüler und Schülerinnen werden von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen professionell angeleitet und begleitet. Sie erhalten Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der vier oberfränkischen Hochschulen und können dort das in der Schule erlernte Wissen in den MINT-Fächern einbringen, anwenden, erweitern und vertiefen.

Zum Link: <http://www.tao.uni-bayreuth.de/Schuelerforschungszentrum/index.html>

2.620 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Dr. Matthias Ehmann

Fachgebiet Didaktik der Informatik
Gebäude Angewandte Informatik
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
Tel +49 921 55 7657
Fax + 49 921 55 7655

Redaktion:

Anja-Maria Meister

Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.